

Stromaggregate für Malyn

Ukraine-Initiative Malyn ruft gemeinsam mit der Stadt zu weiteren Spenden auf

Immer benötigen die Menschen in der Ukraine technische Hilfsgüter, um die Infrastruktur aufrecht zu erhalten. Gerade jetzt im Winter ist dies eine besondere Herausforderung. Nach den Angriffen Russlands konnte zwar ein Großteil der Infrastruktur wieder hergestellt werden, es sind aber weiter viele technische Anlagen und technisches Zubehör nötig, um die Strom- und Gasnetze zu warten und vor erneuten Angriffen abzusichern.

Dies betrifft auch die Stadt Malyn, zu der Billerbeck partnerschaftliche Beziehungen aufbaut. Im Sommer verbrachten 19 Kinder eine Ferienfreizeit in Billerbeck und Umgebung. Ihre Gasteltern entschlossen sich im November zu einer umfangreichen Spendenaktion. So sind bereits viele Spenden auf dem Konto von der Stadt Billerbeck eingegangen. Auch durch den Verkauf des heißen Seehundes auf dem Weihnachtsmarkt konnten die engagierten Eltern Spenden einsammeln. Immer mit dem Ziel, technische Geräte, hier insbesondere Notstromaggregate nach Malyn schicken zu können. Vor allem das dortige Krankenhaus benötigt dringend diese Geräte.

Bereits am vergangenen Wochenende hatte man sich auf den Weg gemacht und drei kleinere Aggregate in die Ukraine gebracht.

Nun soll möglichst noch vor dem Jahreswechsel oder unmittelbar danach ein größeres dieselbetriebenes Aggregat, diesmal per LKW, der Stadt Malyn übergeben werden. Die Eltern der Ukraine-Initiative Malyn konnten jetzt ein geeignetes Gerät ausfindig machen. Es ist schon eine beachtliche Summe eingegangen, die aber noch nicht ausreicht. Um die Finanzierungslücke zu schließen, hilft jeder Euro.

Spenden können auf die Konten der Stadt Billerbeck bei der Sparkasse Westmünsterland IBAN DE65 4015 4530 0034 0004 89 und bei der Volksbank Baumberge IBAN DE70 4006 9408 0002 5005 00 unter dem Stichwort Malyn-Hilfe, eingezahlt werden. Der Einzahlungsbeleg gilt nach den Ausnahmeregelungen des Bundesfinanzministeriums als Spendenquittung. Falls dennoch gewünscht, stellt die Stadt Billerbeck ab 300 Euro Spendenbescheinigungen aus, sobald das Gerät ausgeliefert ist.

Auch Stiftungen können sich an der Malyn-Hilfe unabhängig vom Satzungszweck beteiligen. Das Bundesfinanzministerium hat diese Ausnahmeregelung für vom Ukrainekrieg geschädigte Menschen so festgelegt.

Die Stadt Billerbeck und die Ukraine-Initiative Malyn rufen kurzfristig zu weiteren Spenden auf. Dabei zählt auch die kleinste Spende, um einen Beitrag zu leisten, den Familien in der Ukraine Strom- und Gasbezug zu ermöglichen.